

Schwalbacher Zeitung

53. Jahrgang Nr. 39 • 25. September 2026 • Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein im Taunus



Hobby-Kartoffelzüchter hatten viele Knollen in den Eimern



Mit dem Kartoffelfest auf dem Marktplatz endete am vergangenen Sonntagnachmittag der diesjährige Kartoffelwettbewerb der Schwalbacher Grünen. 55 Teilnehmer gaben dabei ihre Eimer ab und freuten sich über eine recht gute Ernte. Den Sieg holte sich in diesem Jahr Ute Reinecke, die Knollen mit einem Gesamtgewicht von 1.230 Gramm in ihrem Eimer hatte. Die KI-Kartoffel der Schwalbacher Zeitung kam auf den zweiten Platz. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.

Foto: te

Bürgerentscheid soll Ersten Stadtrat abschaffen

Schwalbach (MS) – Mit einem Bürgerbegehren will die Opposition im Schwalbacher Stadtparlament doch noch verhindern, dass die derzeit freie Stelle des Ersten Stadtrats im Rathaus neu besetzt wird. Noch in dieser Woche soll die Unterschriftensammlung starten. Die hauptamtliche Position, die nach den Vorstellungen der schwarz-grünen Koalition mit Katja Lindenau (B90/Die Grünen) besetzt werden soll, ist vakant, seit der bisherige Amtsinhaber Thomas Milkowitsch (CDU) im Juni zum Bürgermeister ernannt worden ist. „FDP & Freie Bürger“ hatten daraufhin beantragt, die Stelle, die mit einem Bruttomonatsgehalt von rund 9.500 Euro ausgestattet ist, aus Kostengründen zu streichen. SPD und „Die Eulen“ schlossen sich dem Antrag an. CDU und Grünen lehnten ihn aber Anfang September mit ihrer Mehrheit ab. Gleichzeitig beschlossen sie, die Stelle auszuschreiben und „zeitnah“ neu zu besetzen. Das Vorschlagsrecht liegt laut Koalitionsvertrag bei den Grünen, die sich für Katja Lindenau ausgesprochen haben.

Die Bürger sollen entscheiden

Da es nach den Beobachtungen der Opposition große Vorbehalte in der Bevölkerung gegen eine Wiederbesetzung der Stelle gibt, wollen SPD, „FDP & Freie Bürger“ sowie „Die Eulen“ die Abstimmungsniederlage in der Stadtverordnetenversammlung nicht einfach hinnehmen. Auf Initiative der „Eulen“ wollen sie erreichen, dass die Schwalbacher Bürgerinnen und Bürger den Beschluss der schwarz-grünen Mehrheit bei einem Bürgerentscheid revidieren und die Stelle des hauptamtlichen Ersten Stadtrats abgeschafft wird.

Erster Schritt dazu ist ein Bürgerbegehren, das noch in dieser Woche gestartet werden soll.

Dazu müssen die Initiatoren, zu denen auch ehemalige Funktionsträger der CDU gehören, die Unterschriften von zehn Prozent der Wahlberechtigten sammeln, die ebenfalls eine Abstimmung über die Stadtratsfrage fordern. Aktuell sind für ein erfolgreiches Bürgerbegehren in Schwalbach 1.045 Unterschriften erforderlich. Diese müssen innerhalb von acht Wochen eingereicht werden. Nachdem die Stadtverordneten den Antrag von „FDP & Freie Bürger“ am 3. September abgelehnt haben, müsste das Bürgerbegehren also bis spätestens 29. Oktober abgeschlossen sein. Wie genau die Antragsteller – ersten Informationen nach sollen Günter Pabst (Die Eulen), Dr. Claudia Ludwig (SPD) und Yvonne Storch (FDP & Freie Bürger) die Vertrauensleute des Bürgerbegehrens sein – vorgehen wollen, soll laut einer Pressemitteilung vom Dienstag „in Kürze“ bekannt gegeben werden. Geplant seien unter anderem Informationsstände sowie eine Internetseite, auf der sich Interessierte über das Bürgerbegehren und die Möglichkeiten zur Unterstützung informieren können.

Inhaltlich begründen SPD, „FDP & Freie Bürger“ und die „Eulen“ ihre Initiative mit den hohen Kosten, die die Stadtratsstelle kostet und mit der angespannte Haushaltslage der Stadt Schwalbach. Inklusive aller Nebenkosten wird die Belastung für den Schwalbacher Haushalt für die gesamte Amtszeit von sechs Jahren auf rund eine Million Euro geschätzt. Auch der Bund der Steuerzahler Hessen habe sich im Mai 2026 erneut dafür ausgesprochen, in Städten und Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern auf einen zusätzlichen hauptamtlichen Beigeordneten neben dem direkt gewählten Bürgermeister zu verzichten, heißt es in der Pressemitteilung der Initiatoren. „Uns verbindet das Anliegen, den Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern eine

unmittelbare Entscheidung über diese Frage zu ermöglichen. Wir freuen uns, dass Menschen mit unterschiedlichen politischen Hintergründen bei diesem Vorhaben konstruktiv zusammenarbeiten.“

Sollte es die Initiative schaffen, die nötigen Unterschriften zu sammeln, muss die Verwaltung prüfen, ob alle rechtlichen Voraussetzungen von den Initiatoren eingehalten worden sind. Auf Grundlage dieser Prüfung entscheidet das Stadtparlament anschließend, ob und wann es zu einem Bürgerentscheid kommt, bei dem dann alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher über das Thema abstimmen. Eine einfache Mehrheit reicht bei diesem Urnengang dann allerdings nicht aus. Mindestens ein Viertel der Wahlberechtigten – also rund 2.600 Wählerinnen und Wähler – muss sich bei einem möglichen Bürgerentscheid für die Abschaffung des hauptamtlichen Stadtratsposten aussprechen.

Erfolg in Friedrichsdorf

Dass die Frage, ob eine Stadt einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat beschäftigt, für einen Bürgerentscheid zulässig ist, hat der Hessische Städte- und Gemeindebund erst im Frühjahr bestätigt. In Friedrichsdorf im Hochtaunuskreis, das etwas größer als Schwalbach ist, wollte eine CDU-geführte Koalition einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat installieren. Das Bürgervotum in Friedrichsdorf war ziemlich eindrucksvoll: Statt der erforderlichen 2.000 Unterschriften sammelten die Initiatoren des dortigen Bürgerbegehrens fast 3.000 Unterschriften. Von dieser Zahl beeindruckt, zog die Koalition ihre Pläne für einen zweiten hauptamtlichen Politiker im Rathaus zurück, so dass ein Bürgerentscheid gar nicht mehr nötig wurde. Stattdessen wird der Erste Stadtrat in Friedrichsdorf weiter ehrenamtlich tätig sein.

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie

im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

Ostpreußenstraße: Kanal wird erneuert

In der Ostpreußenstraße wird vom 28. September bis voraussichtlich 18. Dezember der Abwasserkanal erneuert. Betroffen ist der Abschnitt zwischen den Hausnummern 12 und 19. Nach Angaben der Stadtwerke und der Wasserversorgung Main-Taunus muss der vorhandene Kanal aufgrund seines Zustands ausgetauscht werden. Gleichzeitig wird er vergrößert, um auch bei Starkregenereignissen ausreichend Wasser aufnehmen zu können. Während der Arbeiten muss der betroffene Straßenabschnitt gesperrt werden. Anlieger können nach Angaben der Stadt weiterhin bis zur Baustelle fahren. Die jeweils betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sollen von der Baufirma rechtzeitig über den Bauablauf und mögliche Einschränkungen informiert werden. Weitere Informationen gibt es bei der Wasserversorgung Main-Taunus per E-Mail an wmt@wasserversorgung-main-taunus.de oder unter der Telefonnummer 069-31071498.

Seniorenbeirat grillt beim Dienstagsmarkt

Beim Dienstagsmarkt auf dem Parkplatz an der Pfingstbrunnenstraße bietet der Seniorenbeirat am Dienstag, 29. September, von 11 bis 13 Uhr Grillwürste und Wein an. „Der Schwenkgrill bleibt in Betrieb. Wir freuen uns, wenn unser Publikum vorbeikommt, zum Plausch, und um eine Bratwurst zu genießen“, sagt die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Monika Schwarz. Auf dem kleinen Markt sind am Dienstagvormittag sind außerdem zwei Stände mit Obst und Gemüse sowie Tiroler Spezialitäten vertreten. Der ehrenamtlich organisierte Dienstagsmarkt soll zur Belebung des alten Ortskerns beitragen. Der Schwalbacher Gewerbeverein unterstützt das Angebot.

Smarte Technik soll Einbrecher abschrecken

Schwalbach (sz) – Wie sich Wohnungen und Häuser mit vernetzter Technik besser gegen Einbrüche schützen lassen, erläutert der Arbeitskreis „Smart Energy“ am Dienstag, 6. Oktober. Der Informationsabend findet von 19 bis 21 Uhr im Gruppenraum 6 im Bürgerhaus statt. Im Mittelpunkt stehen technische Möglichkeiten, mit denen sich ein bewohntes Haus simulieren oder verdächtige Bewegungen erkennen lassen. Der Arbeitskreis stellt unter anderem Kameras, Bewegungs- und Präsenzmelder, vernetzte Tür- und Fenster Sensoren sowie intelligente Beleuchtung und Alarmanlagen vor. Ein weiteres Thema ist der Einsatz künstlicher Intelligenz bei der Bewegungs- und Objekterkennung. Dabei geht es auch um Mikrowellen-Bewegungsmelder und moderne Überwachungskameras. Neben der Technik soll zur Sprache kommen, welche Rolle eine aufmerksame Nachbarschaft beim Einbruchschutz spielen kann.

KI-Kartoffel schafft den zweiten Platz



Ute Reinecke (2.v.l.) hat den diesjährigen Kartoffelwettbewerb der Schwalbacher Grünen vor der Schwalbacher Zeitung gewonnen, für die Mathias Schlosser den Preis entgegennahm. Grünen-Vorsitzende Marion Downing (rechts) und Katja Lindenau gratulierten. Foto: Güinkel

Schwalbach (MS) –Ute Reinecke ist schlauer als „ChatGPT“. Zumindest beim Kartoffelnzüchten schlug die Schwalbacher Rentnerin die Künstliche Intelligenz (KI) deutlich und gewann bereits zum zweiten Mal den Schwalbacher Kartoffelwettbewerb. Dennoch: Mit KI-Unterstützung schaffte es „SZchen“ – die Wettbewerbskartoffel der Schwalbacher Zeitung – auf Platz zwei.

Die „Kartoffel-Königin 2“ von Ute Reinecke war jedoch weit voraus. 1.230 Gramm lagen bei der Schwalbacherin beim Erntefest am Sonntag am Ende auf der Waage. „SZchen“ schaffte dagegen nur 920 Gramm. Platz drei ging an Bernd Dörfles Kartoffel mit dem Namen „B2“. Sie kam auf 855 Gramm. Insgesamt brachten 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Knollen zum Kartoffelfest auf dem Marktplatz.

Ute Reinecke, die bereits vor drei Jahren die Nase vorn hatte, hat der Erfolg nicht überrascht. „Ich habe meine Kartoffel zweimal am Tag gegessen und ab zu ein paar Hornspäne in den Eimer gegeben“, verriet sie ihre Pflegetipps bei der Siegerehrung. Insgesamt folgten rund 80 Schwalbacherinnen und Schwalbacher der Einladung der Grünen zum Abschluss des Kartoffelwettbewerbs. Traditionell gab es gegen eine Spende Pellkartoffeln mit Grüner Soße

und beim Verspeisen tauschten viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen aus. Vor allem die große Hitze Ende Juni bezeichneten viele als besondere Herausforderungen in diesem Jahr.

Großer Erfolg für die KI

Obwohl die Schwalbacher Zeitung zwar mit dem Ziel an den Start gegangen war, mit Hilfe von „ChatGPT“ den Wettbewerb zu gewinnen, ist der zweit Platz trotzdem ein großer Erfolg für die KI. Denn so viele Kartoffeln hatte die Redaktion in den neun Jahren zuvor noch nie im Eimer. „Es ist schon erstaunlich, wie gut der Gieß- und Düngplan der KI funktioniert hat“, sagt Mathias Schlosser, der die Anweisungen des Chatbots so genau wie möglich umzusetzen versucht hat. „ChatGPT“ selbst ist überrascht von dem Ertrag: „Das ist ein bemerkenswert gutes Ergebnis für einen einzigen 10-Liter-Eimer“, kommentiert die KI. Besonders erstaunt ist sie über die hohe Knollenzahl, die „SZchen“ produziert hatte. Denn in der Tüte lagen schließlich 14 mittelgroße, 12 kleine und 5 sehr kleine Kartoffeln mit einem Durchschnittsgewicht von 29,7 Gramm – genug für eine große Portion Bratkartoffeln.



Großes Interesse an Kindersachenbasar



Zweimal im Jahr öffnen die evangelische Friedenskirche und das angrenzende Gemeindezentrum in der Bahnstraße zum Kinder- und Jugendsachenbasar. Am vergangenen Samstag war es wieder soweit und pünktlich um 14 Uhr strömten wieder viele Interessierte – die meisten Mütter von kleinen Kindern – in die zum Verkaufsraum umgestaltete Kirche. Aber auch Käuferinnen und Käufer von Kleidung für ältere Kinder und Jugendliche konnten aus einem breiten Angebot auswählen. Im Mittelpunkt standen dieses Mal hauptsächlich Hosen, Pullover und Jacken für Herbst und Winter. Bei der nächsten Auflage im kommenden März geht es dann wieder um Sommer- und Frühlingssachen. Foto: A. Schlosser

Was wird aus der Limesgemeinde?

Die evangelische Limesgemeinde lädt am Dienstag, 29. September, um 19 Uhr zu einem Informationsabend in das Gemeindezentrum am Ostring 15 ein. Der Kirchenvorstand will über den aktuellen Stand und die Perspektiven für den Standort berichten. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder und Interessierten. Als Gäste werden Oberkirchenrat Markus Keller, Dekan Martin Fedler-Raupp und Bürgermeister Thomas Milkowitsch erwartet.

www.taunus-nachrichten.de

Bitte !
beachten Sie

Anzeigen-
Annahmeschluss

wegen des Feiertages
„Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober

für Anzeigen

private Klein-
anzeigen

Montag, 17.00 Uhr

Montag, 12.00 Uhr

Ihr Team vom

Verlagshaus Taunus

Verlagshaus
Taunus
MEDIEN
GMBH

Theresenstraße 23, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
www.taunus-nachrichten.de

Kinderrechte sollen sichtbar werden

Schwalbach erhält einen Kinderrechtspfad. Die Stadt hat dafür den Zuschlag des Deutschen Kinderhilfswerks erhalten. Im Herbst sollen zehn Schilder im Stadtgebiet aufgestellt werden. Bei der Auswahl der Standorte können Kinder mitentscheiden.

Der Kinderrechtspfad basiert auf der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen und orientiert sich an klassischen Naturlehrpfaden. Zehn bunt gestaltete Schilder sollen an verschiedenen Stellen in Schwalbach auf die Rechte von Kindern aufmerksam machen. Die öffentliche Einweihung ist für März 2027 geplant.

Wo die Schilder stehen werden, ist noch nicht entschieden. Die Stadt will die Standorte gemeinsam mit Kindern auswählen. Sie sollen barrierefrei zugänglich sein und an Orten liegen, die für Kinder im Alltag eine Rolle spielen.

Neben dem Kinder- und Jugendparlament können sich alle Schwalbacher Kinder beteiligen. Vorschläge für geeignete Standorte können bis Mittwoch, 30. September, in eine Vorschlagsbox in der Stadtbücherei eingeworfen oder per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de geschickt werden. Gehen mehr Vorschläge ein als Schilder vorhanden sind, sollen die Standorte anschließend ausgewählt werden.

„Der Kinderrechtspfad macht dieses wichtige Thema im gesamten Stadtgebiet sichtbar und lädt Groß und Klein dazu ein, sich spielerisch damit auseinanderzusetzen“, sagt Bürgermeister Thomas Milkowitsch.

Das Projekt organisiert Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi. „Kinderrechte werden in den Schwalbacher Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Vereinen und Familien bereits täglich gelebt und umgesetzt. Mit dem Pfad tragen wir dieses Thema noch weiter in die Öffentlichkeit – für alle Kinder in Schwalbach sowie für junge Besucherinnen und Besucher aus der Region“, sagt sie.

Auch das Deutsche Kinderhilfswerk begrüßt das Projekt. Geschäftsführer Kai Hanke betont die Bedeutung der Städte und Gemeinden für die Umsetzung der Kinderrechtskonvention. „Dass die Kinderrechte in Schwalbach mit dem Lernpfad zukünftig fest im Stadtbild verankert sind, ist ein wichtiges Signal“, sagt er.

Weitere Informationen gibt es beim Jugendbildungswerk per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-804243.

Mitteilungen
aus dem Rathaus

Stadt
Schwalbach
am Taunus

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind
(vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

Donnerstag, 24. September:

Mittwoch, 30. September:

Donnerstag, 1. Oktober:

öffentliche Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr
im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

öffentliche Sitzung des
Jugendparlaments um 18.30 Uhr im Raum 7+8
im Bürgerhaus.

öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im
großen Saal im Bürgerhaus.

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter
<https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm> .

oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.

Auslagestellen
Schwalbacher
Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen.
Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

Limesstadt:

Shell-Tankstelle – Westring 1a
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
Backmeister Backshop – Marktplatz 22
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
Stadtbücherei – Marktplatz 15
Jimmys Treff – Marktplatz 14
Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
City Döner – Hauptstraße 2a
Kiosk – Hauptstraße 2a
Papierruhe – Ringstraße 23
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17
Mutter Krauss – Hauptstraße 13
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
Historisches Rathaus – Schulstr. 2
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

SCHWALBACHER SPITZEN

Große Vorbehalte

von Mathias Schlosser



Wenn Oppositions-Parteien ein Bürgerbegehren anstrengen, nachdem sie im Stadtparlament eine Abstimmung verloren haben, sieht das immer ein bisschen so aus, als seien sie schlechte Verlierer. Im Falle der Frage, ob Schwalbach einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat braucht, liegt der Fall anders. Da gab es schon bei der Einführung des gut dotierten Postens im Jahr 2021 große Vorbehalte in der Bevölkerung, die sich bis heute nicht geändert haben, so dass es durchaus angemessen ist, hier einmal die Bürgerinnen und Bürger direkt zu fragen. Die weitverbreitete Skepsis liegt vor allem an den immensen Kosten, die ein zweiter hauptamtlicher Politiker im Rathaus verursacht – alles in allem wohl rund eine Million Euro in sechs Jahren. Der Mehrwert für eine Kleinstadt wie Schwalbach ist dabei jedoch nur sehr schwer darstellbar. Denn ein erfahrener Verwaltungsleiter wird ein nur aus politischen Gründen ausgewählter Bewerber nie

sein. Das heißt allerdings nicht, dass politische Beamte generell schlecht sind. Im Gegenteil, es ist enorm wichtig, dass das Stadtparlament, das ja letztlich den Willen der Bürgerinnen und Bürger vertritt, einen Vertreter in der Verwaltung hat, der den Beamten und Angestellten dort genau auf die Finger schaut, und der dafür sorgt, dass die Entscheidungen des Parlaments auch vernünftig umgesetzt werden. Doch in einer Stadt mit gerade einmal 15.000 Einwohnern muss es reichen, wenn der direkt gewählte Bürgermeister diese Aufgaben übernimmt. Wenn er das professionell macht, können alle andere Stadträte ehrenamtlich arbeiten und die Stadt kann sich die Million sparen. Weil das viele in Schwalbach so sehen, dürfen jetzt trotz des Grundsatzbeschlusses für einen Ersten Stadtrat keine Tatsachen geschaffen werden. Spätestens wenn sich abzeichnet, dass das Bürgerbegehren die erforderliche Stimmzahl erreicht, sollte die Koalition das Besetzungsverfahren bis zur Klärung durch die Bürger zumindest aussetzen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Kaufe Klamotten, Taschen, Möbel, Zinn, Bernstein, Uhren, Steiffbären, Bleikristall, Besteck, Briefmarken, Zahngold, Puppen, Lederwaren, Münzen, Modeschmuck, Geschirr, Manschetten, Schmuck, Teppiche, Haushaltsauflösungen. **Tel. 0163 110 86 58**

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

NACHHALTIG. DESIGN. TRADITION.

Die Massivholzbetten der Coburger Werkstätten bieten in verschiedenen Modellen den perfekten Schlafkomfort seit über 120 Jahren.

Deutsche Handwerksqualität bei uns im Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Aufgeben war für die CDU keine Option



Trotz Regens fand am Sonntagnachmittag das Herbstfest der CDU statt. Foto: Schlosser

Schwalbach (MS) –Vom schlechten Wetter ließen sich die rund 30 CDU-Mitglieder und einige Gäste am Sonntagnachmittag nicht aufhalten. „Aufgeben ist keine Option“, sagte am Sonntag nicht nur Bundeskanzler Friedrich Merz, sondern auch die Schwalbacher CDU, die tapfer dem Regen in der Eichen-dorff-Anlage standhielt, der ausgerechnet während der drei Stunden ihres Herbstfestes über Schwalbach niederging. Das fast schon traditionelle Ponyreiten und das Stockbrot-feuer mussten deswegen entfallen. Kaffee, reichlich Kuchen sowie Rot- und

Weißwein schmeckten unter den Pavillons aber trotzdem und so hatten die wenigen Bürgerinnen und Bürger, die gekommen waren, eine gute Gelegenheit, mit Mandats-trägerinnen und -trägern der Christdemo-kraten ins Gespräch zu kommen. Neben zahlreichen Stadtverordneten waren auch Bürgermeister Thomas Milkowitsch, Kreis-beigeordneter Axel Fink und sogar der hes-sische Justizminister Christian Heinz da, um mit den Schwalbacherinnen und Schwalbachern in lockerer Runde zu plau-dern und zu diskutieren.

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

MEDIZIN FORUM

GESUND & AKTIV IM ALTER

Experten diskutieren über aktuelle Erkenntnisse der Medizin.

KEIN PROBLEM MIT BLASENSCHWÄCHE

Es passiert beim Lachen, Niesen, Tragen schwerer Einkaufstaschen oder beim Sport: Blasenschwäche ist gar nicht so selten. Die Expertinnen aus dem VARISANO KRANKENHAUS BAD SODEN, DR. ANNE VOLLMANN, DR. MARLENE KLAUS-OSADA (Fachärztinnen für Gynäkologie) sowie DR. ANNIKA RUMMEL (Fachärztin für Urologie), klären über die Ursachen und Vorbeugemaßnahmen auf und erläutern, wie Beckenboden-training oder eine OP helfen können.

**30.9.2026
16.00 UHR**

Anmeldung unter
Telefon 06173/93 44 93.
Der Eintritt ist frei.

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 19: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns.

Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen.

Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, werden die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenübergestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des Anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.

Beispiel: Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von 600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft sich auf 900.000,00 €. Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 €, an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €.

Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen.

Fortsetzung am Freitag, dem 9. Oktober 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

26. September bis 2. Oktober 2026

Widder

21. 3. – 20. 4.



Stier

21. 4. – 20. 5.



Zwilling

21. 5. – 21. 06.



Krebs

22. 6. – 22. 7.



Löwe

23. 7. – 23. 8.



Jungfrau

24. 8. – 23. 9.



Lukrative Geschäfte werden Ihnen angeboten, und Sie brauchen nicht lange, um zu erkennen, welche lohnend sind. Auch eine Beratung von einem alten Freund kann Ihnen dabei helfen.

24. 9. – 23. 10.

Eine Situation wird leicht verkannt: Hüten Sie sich vor heftigen emotionalen Reaktionen, dadurch könnte ein gutes Vertrauensverhältnis erschüttert werden.

24. 10. – 22. 11.

Sie haben sich viel zu lange Zeit gelassen, um die Behördenangelegenheit zu erledigen, die Ihr Partner Ihnen übergeben hat. Jetzt müssen Sie mit den Konsequenzen leben!

23. 11 – 21. 12.

Komplexe Sachverhalte erfassen Sie schnell und wissen genau, was Sie tun müssen, um abstrakte Pläne in die Tat umzusetzen. Der Erfolg wird nicht lange auf sich warten lassen.

22. 12 – 20. 1.

Man wird Ihren Rat einholen, wenn er denn benötigt wird. Geben Sie ansonsten einer Beziehung genügend Freiraum für die Möglichkeit zur eigenständigen Entfaltung.

21. 1. – 19. 2.

Wenn Sie sich ein Ziel gesetzt haben, geben Sie nicht auf, bis Sie es erreicht haben. Das führt dazu, dass man Ihnen jetzt nicht Ehrgeiz, sondern Verbissenheit nachsagt.

20. 2. – 20. 3.



autohaus Schwalbach

...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sz@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage:

8.000 verteilte Exemplare für die Stadt Schwalbach am Taunus

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Reklamation
Zustellung:

Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Netze sollen für sauberes Wasser sorgen



WMT-Geschäftsführer Kai-Thorsten Lorenz erläuterte dem Bauausschuss am Mittwoch vergangener Woche, warum das Naturbad immer wieder geschlossen werden musste. Archivfoto: Schlosser

Schwalbach (MS) – Wie geht es weiter mit dem Schwalbacher Naturbad? Ausführlich stand am Mittwoch vergangener Woche der Geschäftsführer der Wasserversorgung Main-Taunus (WMT), Kai-Thorsten Lorenz, den Stadtverordneten im Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Naturschutz (BVUK) Rede und Antwort, warum das Schwimmbad in der Wilhelm-Leuschner-Straße in diesem Jahr so häufig geschlossen werden musste. Die gemeinsame Gesellschaft der Stadt und der Süwag betreibt das Bad im Auftrag der Stadt. Die Bilanz ist ernüchternd: 127 Tage lang war das Naturbad bis Mitte September geöffnet. An 31 Tagen davon war das Schwimmerbecken gesperrt. Ins Nichtschwimmerbecken durften die Badegäste sogar an 50 Tagen nicht hinein. Kurz: An 40 Prozent der Tage war dieses Becken zu – und es waren in der Regel die heißen Sommertage. Der Grund für die Spernungen war immer der gleiche: Wegen zu hoher Keimbelastung mit E.-Coli-Bakterien hatte das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreis jeweils verfügt, dass die Becken nicht benutzt werden dürfen. In den Jahren zuvor kam das zwar auch immer wieder einmal vor, doch in erheblich geringerem Ausmaß. Wie Kai-Thorsten Lorenz berichtete, musste das Schwimmerbecken im Jahr 2024 nur an drei Prozent und das Nichtschwimmerbecken an acht Prozent der Saisonstage geschlossen bleiben. Als eine Ursache gelten Nilgänse, die sich im Naturbad aufhalten und mit ihrem Kot das Wasser verunreinigen. Eine Genehmigung zum Abschuss der Tiere lag in diesem Jahr zwar vor. Sie brachte bisher aber keinen Erfolg. Denn wegen der Nähe zu den benachbarten Wohnhäusern darf der beauftragte Jäger nur in einer festgelegten Richtung schießen. Dort hielten sich die Tiere nach Angaben von Kai-Thorsten Lorenz jedoch nicht auf. Auch der Versuch, sie mit Futter in diesen Bereich zu locken, sei gescheitert.

Teure Nachtwachen
Besser funktionierte ein nächtlicher Sicherheitsdienst. Mitarbeiter vertrieben die Gänse unter anderem mit Blitzlichtern. Dadurch sei die Keimbelastung deutlich zurückgegangen. Ganz vermeiden ließen sich die Schließungen aber nicht. Auf Dauer sind die Nachtwachen nach Angaben des WMT-Geschäftsführers auch keine Lösung, denn der Anti-Gänse-Streifendienst ist außerordentlich teuer: Aus Sicherheitsgründen mussten jeweils zwei Be-

schäftigte eingesetzt werden. Die WMT zahlte nach Angaben von Kai-Thorsten Lorenz pro Person 32 Euro je Stunde, so dass eine einzige Nacht mit 600 bis 800 Euro zu Buche schlägt. Nun sollen Netze helfen. Für den Nichtschwimmerbereich stehen bereits kleinere Netze bereit, die während der Schließzeiten auf dem Wasser liegen sollen. Über dem Regenerationsbereich ist ein fest installiertes Netz in rund zweieinhalb Metern Höhe vorgesehen. Es ist bereits bestellt, aber noch nicht installiert. Auch das Schwimmerbecken soll künftig nach Betriebsschluss mit einem Netz überspannt werden, das morgens wieder entfernt wird. Dadurch sollen die Gänse weder landen noch auf dem Wasser schwimmen können. Vollständig zum Einsatz kommen soll das Konzept nach Angaben der WMT in der nächsten Saison.

Bakterien auch durch Badegäste
Neben den Nilgänsen sind aber auch die Badegäste selbst für die zu schlechten Wasserwerte verantwortlich. Einer der kritischen Werte stammt nämlich von Coli-Bakterien, die gar nicht von den Gänsen, sondern nur von Menschen stammen können. Sie gelangen ins Wasser, weil sich nicht alle konsequent vor dem Badespaß abduschen. Auch darauf will das Personal im kommenden Jahr stärker achten. Diskutiert wurde im Ausschuss außerdem ein Umbau des Naturbads zu einem herkömmlichen Chlorbad, was die Fraktion von „FDP & Freie Bürger“ angeregt hatte. Nach Schätzungen, die Kai-Thorsten Lorenz vorliegen, würde eine Umrüstung zwischen einer Million und 2,5 Millionen Euro kosten. Hinzu kämen deutlich höhere laufende Betriebskosten. Insgesamt blieb der WMT-Geschäftsführer dabei, dass das Naturbad nach der Sanierung des Regenerationsbeckens im Frühjahr technisch auf dem neuesten Stand sei und verschiedene technische Verbesserungen nur bedingt zu einer besseren Wasserqualität führen würden. Die sei auch gar nicht so schlecht, wie es die vielen Schließtage vermuten ließen. Aber leider lege ein neuer Mitarbeiter im Gesundheitsamt die Werte strenger aus als früher. Was bei einem Badesee noch als gute Wasserqualität durchgehe, könne bei einem Naturbad schon zur Schließung führen. Er selbst wäre jedenfalls auch in diesem Jahr jederzeit in dem Wasser geschwommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

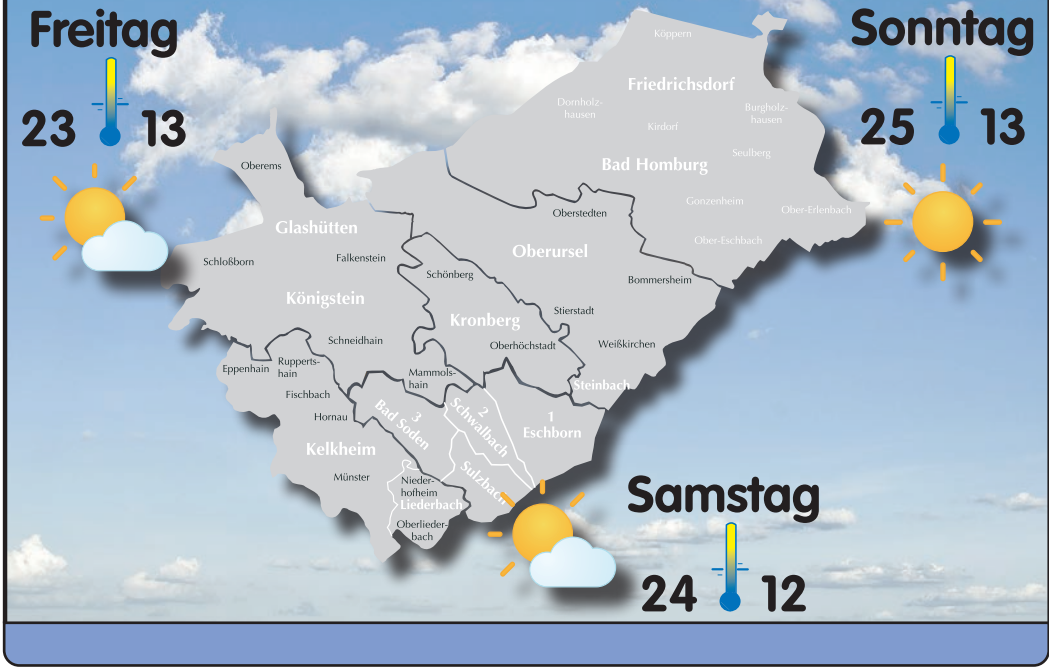
23 13

Sonntag

25 13

Samstag

24 12



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Lhre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet





apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Politik bei Bratwurst und Krautsalat



SPD-Vorstandsmitglied Alexander Immisch betätigte sich als Grillmeister und brutzelte für die rund 40 Gäste der Schwalbacher SPD leckere Brat- und Rindswürste. Foto: Schlosser

Schwalbach (MS) – Wieder einmal Glück mit dem Wetter hatte am Samstag die Schwalbacher SPD. Beim jährlichen Grillfest der Sozialdemokraten vor dem Vereinshaus des Kleingartenvereins in der Anlage „Grumbach“ schien die Sonne und es war noch einmal sommerlich warm. So genossen rund 40 Genossinnen und Genossen, aber auch zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die der Partei nicht angehören, ein paar gemütliche Stunden. Alexander Immisch stand am Grill und brutzelte Rinds- und Bratwürste. Viele SPD-Mitglieder hatten Salate zum dazugehörigen Buffet mitgebracht. Aber es ging natürlich nicht nur um essen und trinken. Wie immer stan-

den auch Gespräche über die große und die kleine Politik im Mittelpunkt. Zahlreiche Stadtverordnete und Magistratsmitglieder diskutierten die Themen der Kommunalpolitik und die Bundestagsabgeordnete und Ortsvorsitzende Nancy Faeser berichtete aus Berlin. In ihrer Begrüßung stellte sie auch die Bedeutung solcher kleiner, niedrigschwelliger Treffen heraus: „So ein Grillfest ist immer eine gute Gelegenheit zum Austausch“, freute sie sich. Gerade mit Blick auf den Ausgang der jüngsten Wahlen seien solche Gelegenheiten enorm wichtig, bei denen Politiker und Politikerinnen mit den Bürgern zwanglos in Gespräch kommen könnten.

Mirco Becker über Frankfurter Tatorte

Schwalbach (sz) –Der Frankfurter Autor Mirco Becker stellt am Donnerstag, 1. Oktober, in der Schwalbacher Stadtbücherei sein neues Buch „101 Tatorte in Frankfurt“ vor. Die Lesung findet im Rahmen des Festivals „Leseland Hessen“ statt. Mirco Becker beschäftigt sich mit der Geschichte Frankfurts und veröffentlicht unter dem Namen „damalsinfrankfurt“ Beiträge in sozialen Netzwerken. In seinem neuen Buch führt er zu Schauplätzen von Kriminalfällen und anderen historischen Ereignissen in Frankfurt. Die Themen reichen von Verbrechen und Einzelschicksalen über die Zeit des Nationalsozialismus bis zu Protestbewegungen wie dem Widerstand gegen die Startbahn West. Auch die Geschichte von Günter Sare und der Fall des Immobilienunternehmers Jürgen Schneider werden behandelt. Nach der Lesung können die Besucherinnen und Besucher Fragen stellen und Bücher signieren lassen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz. Der Eintritt kostet sieben Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der Kulturreis GmbH im Rathaus, in der Stadtbücherei sowie an der Abendkasse.



Der Autor und Influencer Mirko Becker kommt zu einer Lesung über Tatorte in Frankfurt nach Schwalbach. Foto: privat

Glascontainer am Ostring werden ausgetauscht

Schwalbach (sz) –Die beiden Glascontainer am Ostring auf Höhe der Albert-Damaschke-Straße müssen wegen Beschädigungen ausgetauscht werden. Bis neue Behälter aufgestellt sind, bittet die Stadtverwaltung darum, die Altglas-Sammelstellen in der Avrilléstraße nahe der Einfahrt zum Bürgerhaus oder an der Ecke Ostring/Badener Straße sowie am Wendehammer in der Frankenstraße zu nutzen. Damit ein Kranwagen die neuen Container aufstellen kann, soll die Fläche im direkten Umfeld freigehalten werden. Die Stadt weist außerdem darauf hin, dass dort während der Übergangszeit kein Altglas und keine anderen Abfälle abgestellt werden dürfen.

Bewohnerin überrascht zwei Diebe

Schwalbach (sz) – Eine Bewohnerin eines Hauses am Westring hat am Dienstag vergangener Woche zwei mutmaßliche Diebe überrascht. Nach Angaben der Polizei nutzten die Männer zwischen 9 Uhr und 9.25 Uhr eine offenstehende Haustür, um in das Gebäude zu gelangen. Während einer der beiden die Räume durchsuchte, wartete sein Komplize im Hausflur. Dort entdeckte ihn die Bewohnerin und drohte damit, die Polizei zu rufen. Daraufhin flüchteten beide Männer in unbekannte Richtung. Einer der Täter trug eine „FFP2“-Maske, der andere eine dunkle Jacke. Die Polizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

Schulterschmerzen?

Alles für Ihre Schulter – aus einer Hand

Im Schulterzentrum Maintaunus bündeln wir unsere langjährige Erfahrung in der modernen Schulterchirurgie. Von minimalinvasiven arthroskopischen Eingriffen nach Sportverletzungen über die operative und konservative Behandlung von Knochenbrüchen bis hin zum künstlichen Schultergelenk decken wir das gesamte Spektrum der Schultermedizin ab.

Präzise Diagnostik, individuelle Therapien und zertifizierte Expertise helfen Ihnen dabei, Beweglichkeit und Lebensqualität bei Schulterproblemen wieder herzustellen.

Dr. Christian Riediger
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, FA für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Durchgangsarzt

Dr. Klaus Eisenbeis
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Notfallmedizin, Zert. Schulter- & Kniechirurg

Ihre Experten für moderne Schultermedizin
– Dr. Christian Riediger & Dr. Klaus Eisenbeis

schulterzentrum -maintaunus
bad soden & eschborn

Praxisklinik Bad Soden
Prof.-Much-Str. 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 651610
info@chirurgie-maintaunus.de
www.chirurgie-maintaunus.de

Kein Interesse an der Bachreinigung

Schwalbach (te) –Eigentlich sollten am vergangenen Samstag die Schwalbacher Bachläufe von Müll befreit werden. Doch die von der Stadt geplante Mitmach-Aktion musste abgesagt werden, weil keine Bürgerinnen und Bürger zum Treffpunkt kamen. Anlässlich des „World Clean-Up Days“ hatte die Stadt dazu aufgerufen, gemeinsam den Grumbach, den Waldbach und den Sauerbornsbach von Abfällen zu befreien. Von 9.30 bis 11.30 Uhr sollten drei Gruppen an den Ufern und Böschungen Müll sammeln. Treffpunkt war der Angelteich im Stadtwald nahe der Landesstraße 3015. Für die Aktion hatten sich der städtische Umweltschutzbeauftragte Maximilian Schneider, Nadine Desoi vom Jugendbildungswerk und ein ortskundiger Bürger am Angelteich eingefunden. Sie sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei Grup-

pen aufteilen und die Arbeiten begleiten. Mülltüten, Arbeitshandschuhe und Greifzangen lagen bereit. Mit der Aktion wollte die Stadt auf die Bedeutung sauberer Bäche und Ufer aufmerksam machen. Nach Angaben der Organisatoren finden sich an den Gewässern neben kleineren Abfällen immer wieder größere Gegenstände wie Autoreifen oder Einkaufswagen. Auch kleine Müllteile können Tiere und Pflanzen gefährden. Doch trotz der Aufrufe und Einladungen an Schulen und Vereine kam niemand zur angekündigten Bachreinigung. Die Organisatoren warteten bis 9.50 Uhr am Angelteich. Da bis dahin keine weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer erschienen waren, sagten sie die Aktion kuzerhand ab. Damit entfiel auch der für 11.30 Uhr geplante Abschluss mit einem kleinen Imbiss an der Alten Schule.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Marc Schrott
Apotheker

Schokolade! Kakao=Kakao?

Warum schmecken unterschiedliche Schokoladen unterschiedlich? Im sehr renommierten Fachjournal „Nature Microbiology“ wurde eine Studie veröffentlicht, in der es um die Geschmacksnoten der Kakao-Bohnen geht. Die Bohnen werden nach der Ernte getrocknet, geröstet und zerkleinert, um sie in eine Paste zu vermahlen. Wie bei allen pflanzlichen Produkten spielen die Sorte, die Bodenbeschaffenheit und das Klima eine gewisse Rolle. Das ist so bei der Kakao-Bohne wie eben auch beim Wein, Bier oder Käse. Aber in der Produktion dieser drei Produkte werden gezielt Bakterien und Pilze für den Fermentierungsprozess zugeführt und dadurch auch das Ergebnis mitgesteuert. Bei der Kakaobohne sind es natürlich vorkommende Mikroorganismen, die daher auch in jeder Region unterschiedlich sind. Der PH-Wert, die Temperaturen und die beteiligten Bakterien bestimmen daher den Geschmack. Im Moment arbeitet man daran, die perfekten Bedingungen für die Fermentation zu finden, um damit die Kakao-Aromen zu stan-

Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Jubelkonfirmation in der Limesgemeinde



Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurden am vergangenen Sonntag in der Evangelischen Limesgemeinde wieder Jubelkonfirmationen gefeiert. Von der Goldenen Konfirmation (50 Jahre) bis zur Gnadenkonfirmation (70 Jahre) sprach Pfarrer Sam Lee (Mitte) den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erneut Gottes Begleitung für ihr weiteres Leben zu. Im Anschluss gab es einen kleinen Umtrunk. Danach ging die Gruppe gemeinsam essen.
Foto: Hommel

Informationen über Vor- und Nachsorge

Der Seniorenbeirat lädt am Samstag, 26. September, zum Schwalbacher Seniorentag ins Bürgerhaus ein. Unter dem Motto „Vor- und Nachsorge im Fokus“ stehen von 11 bis 16 Uhr Gesundheit, Vorsorge und praktische Alltagstipps im Mittelpunkt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um 11 Uhr eröffnen die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Monika Schwarz, und Bürgermeister Thomas Milkowitsch die Veranstaltung. „Der Seniorentag ist für uns alle zwei Jahre eine wichtige Gelegenheit, älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern praxisnahe Informationen an die Hand zu geben und gleichzeitig Begegnung und Austausch zu ermöglichen“, sagt Thomas Milkowitsch. Den ersten Vortrag hält von 11.15 Uhr bis 12 Uhr der Pflegedienst Schwalbach. Dabei geht es um Bluthochdruck und den Umgang mit der Erkrankung. Von 12.15 Uhr bis 13 Uhr informiert der Schwalbacher Rechtsanwalt und Notar Fabian Kellersmann über Erben und Vererben. Besucherinnen und Besucher können dazu eigene Fragen stellen.

Während der Pause von 13 bis 14 Uhr gibt Reymel Winkelmann aus der Praxis von Dr. Winkelmann im Ärztezentrum in der Avrilléstraße praktische Tipps zur Sturzprophylaxe. Von 14 Uhr bis 14.45 Uhr spricht Reinhard Strametz, Professor für Patientensicherheit an der Hochschule Rheinmain in Wiesbaden, über den sicheren Umgang mit Arzneimitteln. Dabei geht es unter anderem um typische Risiken und einfache Schutzmaßnahmen. Zum Abschluss stellt Martin Stabel von der Selbsthilfekontaktstelle im Main-Taunus-Kreis von 15 Uhr bis 15.45 Uhr die Selbsthilfeeangebote im östlichen Landkreis vor. Alle Vorträge können auch einzeln besucht werden. „Uns war es wichtig, ein Programm mit konkreten Themen zusammenzustellen. Es reicht von Bluthochdruck über rechtliche Vorsorge bis zur Sturzprophylaxe“, sagt Monika Schwarz. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an martin.mrosek@schwalbach.de bei der Geschäftsstelle des Seniorenbeirats oder unter der Telefonnummer 06196-804192.

Künstlermarkt auf dem Moos-Gelände

Schwalbach (te) –Das Schwalbacher Atelier „Oasis of Art“ veranstaltete am 13. September auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Firma Moos in der Burgstraße einen Künstlermarkt. Trotz mäßiger Temperaturen und gelegentlicher Regenschauer kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Auf dem Außengelände hatten Künstlerinnen und Künstler kleine Pavillons aufgebaut. Dort präsentierten sie ihre Arbeiten und boten sie zum Verkauf an. Für die Gäste bot sich dabei auch die Gelegenheit, mit den Kunstschafern über ihre Werke ins Gespräch zu kommen. Geöffnet waren außerdem die Räume von „Oasis of Art“. Das Atelier von Giorgio Lombisani möchte Menschen jeden Alters die Möglichkeit geben, selbst kreativ zu werden

und Kunst gemeinsam zu erleben. Dabei soll nicht das künstlerische Können im Vordergrund stehen. Angeboten werden unter anderem freies Malen, Workshops und besondere Veranstaltungen. Beim Künstlermarkt konnten Kinder selbst aktiv werden. In einem Werkraum standen ihnen verschiedene Materialien zur Verfügung, mit denen sie sich ohne feste Vorgaben künstlerisch ausprobieren konnten. Ein weiterer Raum diente der Begegnung. Dort gab es auch eine kleine Teeküche. Besucherinnen und Besucher konnten miteinander sowie mit den Künstlerinnen und Künstlern plaudern. So verband der Künstlermarkt die Ausstellung und den Verkauf der Arbeiten mit Möglichkeiten zum eigenen kreativen Arbeiten und zum Austausch.



Auf dem Außengelände waren kleine Pavillons aufgestellt, unter denen Künstlerinnen und Künstler ihre Werke zeigten und verkauften.
Foto: te

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200

So	27.09.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Messe
Mi	30.09.	18:00 Uhr	St. Martin	Messe
Do	01.10.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst
So	04.10.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Messe und Kindergottesdienst zu Erntedank
		18:00 Uhr	St. Pankratius	Rosenkranzandacht

regelmäßige Termine:

mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

sonntags 10:30 Uhr Sonntagskaffee nach der Messe, Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	24.09.	18.30 Uhr	Treff der Boomerangs 55+ / Kirchen-Bingo
So.	27.09.	11.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst für Groß und Klein mit Mitgestaltung der Kita-Kinder (Pfarrer Sam Lee) im Anschluss Kürbissuppe / Bewegungs- & Spielstationen für Kinder
Mo	28.09.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
Di.	29.09.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
Di.	29.09.	19.00 Uhr	Informations-Veranstaltung über die Gebäudesituation der Limesgemeinde
Do.	01.10.	15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So.	27.09.	10.00	Kita-Gottesdienst zu Erntedank mit Pfrn. Birgit Reyher „Gott hat uns die Erde anvertraut“
Mi.	30.09.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So. 27.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst
Di. 29.09.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



WIR GEDENKEN



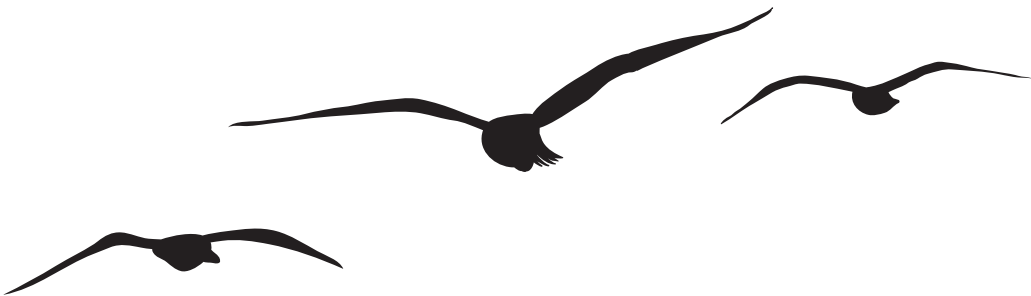
„I see skies of blue
And clouds of white
The bright blessed day
The dark sacred night
And I think to myself
What a wonderful world.“
Louis Armstrong

Wolfgang Mylich

* 22. 3. 1932 † 7. 9. 2026

In liebevoller Erinnerung
Susanne, Peter und Dörte
für die Familie und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 29. September, um 10.00 Uhr,
auf dem Friedhof Neuenhain statt.



PIETÄTEN



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind umgezogen!

Feldstraße 6
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Hundefreunde sind deutsche Meister



Das erfolgreiche A-Team der Hundefreunde Schwalbach, das sich Anfang September in Wolfsburg zum Deutschen Vereinsmeister kürte.
Foto: Hundefreunde Schwalbach

Schwalbach (sz) – Die Hundefreunde Schwalbach haben Anfang September das Agility-Vereinsfinale in Wolfsburg gewonnen. Das A-Team sicherte sich damit den Titel des Deutschen Vereinsmeisters. Für das Finale hatten sich die Schwalbacher über die Regionalentscheide qualifiziert. Dort waren sie mit zwei Mannschaften angetreten. Unter zwölf Teams aus Hessen und Rheinland-Pfalz belegten sie die Plätze eins und vier. Beide Mannschaften trainiert Nathalie Jores ehrenamtlich. Sie startete mit ihrem Pudel Ixi auch selbst im A-Team. Ihr Vater Christian Jores, der auch Vorsitzender der Hundefreunde ist, gehört mit seinem Zwergpudel Lino ebenfalls zur Mannschaft. Den Hund hat er aus dem Tierschutz übernommen.

Zum erfolgreichen Team gehörten außerdem Brigitte Hegenbart, Carina Cavallaro, Sabrina Brune, Sven Kuch und Diane Do Vale mit ihren Hunden. Dabei gingen verschiedene Rassen und Mischlinge an den Start. Brigitte Hegenbart ist über 70 Jahre alt und sehbehindert. Dennoch bewältigt sie gemeinsam mit ihrem Hund die Agility-Parcours. Vor dem Finale war lange unklar, ob die Schwalbacher vollständig antreten können. Mehrere Hunde waren krank. Nach Angaben des Vereins kümmerte sich Sabrina Brune als Hundephysiotherapeutin um die Tiere. Beim Finale in Wolfsburg mussten die Teams an zwei Tagen verschiedene Läufe absolvieren. Am Ende setzte sich das A-Team der Hundefreunde Schwalbach durch und gewann den Titel.

Obermayr-Schüler gewinnen Finale

Schwalbach (sz) – Die Tennis-Schulmannschaft der Obermayr International School hat das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin gewonnen. Nach Erfolgen auf Kreis-, Regional- und Landesebene setzte sich das Team auch gegen die besten Schulmannschaften der anderen Bundesländer durch. Im Achtelfinale traf die Mannschaft auf das Gymnasium Casimirianum Coburg aus Bayern. Ferdi Feilcke gewann sein Einzel mit 6:3 und 6:0, Subin Choi setzte sich mit 6:1 und 6:0 durch. Am Ende stand ein 3:1-Erfolg. Das Viertelfinale gegen das Max-Planck-Gymnasium Trier musste wegen der Folgen des Regens vom Vortag in verkürzter Form ausgetragen werden. Die Obermayr-Schüler gewannen alle Begegnungen und zogen mit einem 4:0 ohne Satzverlust ins Halbfinale ein. Dort wartete mit dem Romain-Roland-Gymnasium eine Berliner Mannschaft. Ferdi Feilcke und Julian Valenthon gewannen ihre Einzel jeweils mit 6:1 und 6:1. Auch beide Doppel gingen an das Team aus Hessen. Mit einem weiteren 4:0 war der Einzug ins Endspiel geschafft. Im Finale traf die Obermayr International School auf das Georg-Büchner-Gymnasium aus Nordrhein-Westfalen. Liam Lüders sorgte im zweiten Einzel mit einem 6:1 und 6:0 für

den ersten Punkt. Deutlich enger verlief die Partie von Ferdi Feilcke gegen Ivaylo Pentchev. Feilcke gewann den ersten Satz mit 7:5, verlor den zweiten mit demselben Ergebnis und unterlag schließlich im Match-Tiebreak mit 8:10. Damit kam den Doppeln entscheidende Bedeutung zu. Das Betreuersteam Marc Rindert und Andi Cipu setzte im zweiten Doppel auf Liam Lüders und Subin Choi. Nach einem zwischenzeitlichen Rückstand im ersten Satz gewann das Duo mit 6:4 und 6:1. Das zweite Doppel ging anschließend mit 1:6 und 0:6 an die Mannschaft aus Nordrhein-Westfalen. Nach vier Begegnungen stand es damit 2:2. Die Entscheidung fiel über das Satzverhältnis. Dort lag die Obermayr International School mit 5:4 vorn und sicherte sich damit den Bundessieg. „Wir sind unseren Jugendspielern unglaublich dankbar für ihre Disziplin, ihren herausragenden Fokus und ihren starken Teamgeist während unseres gesamten Aufenthalts in Berlin. Dieses Team hat Außergewöhnliches geleistet, und wir sind stolz darauf, den Meistertitel nach Hessen und vor allem an die Obermayr International School geholt zu haben“, erklärte das Betreuersteam nach dem Finale.

TERMINE

Donnerstag, 24. September: Stammtisch der Solarinitiative Schwalbach um 19 Uhr in der Gaststätte „Mutter Krauss“.

Donnerstag, 24. September: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 25. September: Oktoberfest für Senioren um 15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 25. September: Biergarten der Evangelischen Friedenskirchengemeinde um 18 Uhr am Gemeindehaus in der Bahnstraße 13.

Freitag, 25. September: Quiz-Abend des Verschönerungsvereins um 19 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 26. September: Apfelernte ab 10 Uhr auf der Streuobstwiese im Arboretum.

Samstag, 26. September: Schwalbacher Seniorentag von 11 bis 16 Uhr im Bürgerhaus.

Sonntag, 27. September: Herbstfest der Hundefreunde Schwalbach auf dem Vereinsgelände in der Verlängerung des Steinwegs.

Sonntag, 27. September: Tag der offenen Tür beim Tanzsportclub Schwalbach ab 14 Uhr in den Vereinsräumen im Atrium am Westring.

Dienstag, 29. September: Minigolf für Senioren um 14.45 Uhr im Kurpark Bad Soden.

Dienstag, 29. September: Informationsabend zur Zukunft der Ev. Limesgemeinde um 19 Uhr im Gemeindezentrum am Ostring 15.

Mittwoch, 30. September: öffentliche Sitzung des Jugendparlaments um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 1. Oktober: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 1. Oktober: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 1. Oktober: Lesung mit Mirco Becker um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei.

Pflege-Arbeiten im Arboretum



Ein Fällkran entnimmt gezielt und bestandespfleglich Baumteile. Foto: Willig/Hessen-Forst

Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (sz) –Im Arboretum haben am Montag Pflege- und Sicherungsarbeiten begonnen. Abgestorbene Bäume und Baumteile werden nach Angaben von Hessen-Forst vor allem in der Nähe von Wegen entfernt. Damit sollen Erholungssuchende geschützt und zugleich Platz für die weitere Entwicklung der Baumbestände ge-

schaffen werden. Außerdem werden Randflächen gemulcht, um sie offen zu halten. Bei den Arbeiten kommen Forstspezialmaschinen zum Einsatz. Während der Arbeiten kann es vorübergehend zu Wegesperrungen kommen. Diese sollen nach Abschluss der jeweiligen Arbeiten schnellstmöglich wieder aufgehoben werden.

Präventionskurs in der Eichwaldhalle

Sulzbach (sa) – Die TSG-Übungsleiterin Irene Gros bietet vom 19. Oktober bis zum 7. Dezember jeweils montags von 18 bis 19 Uhr im Spiegelsaal der Sulzbacher Eichwaldhalle den zertifizierten Präventivkurs „Haltung und Bewegung durch Ganzkörperkräftigung“ an. Es handelt sich um acht Kurseinheiten à 60 Minuten für Erwachsene. Die Kursgebühr beträgt 100 Euro für Nicht-

mitglieder und 80 Euro für TSG-Mitglieder. Der Kurs kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Die Kursleiterin Irene Gros ist ausgezeichnet mit den Siegeln „Sport Pro Gesundheit“ und „Deutscher Standard Prävention“. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei der Kursleiterin unter der Telefonnummer 0157-57968862.

Helfer üben Erdbebeneinsatz

Main-Taunus-Kreis (sz) –Rund 150 Einsatzkräfte aus dem Main-Taunus-Kreis haben bei der Übung „Breakpoint 2026“ in Mosbach im Neckar-Odenwald-Kreis den Einsatz nach einem schweren Erdbeben trainiert. Rund 30 Fahrzeuge und weitere Einsatzmittel waren beteiligt. Das Übungsszenario sah beschädigte Gebäude und Verkehrswege sowie teilweise ausgefallene Strom-, Gas-, Trinkwasser- und Telefonnetze vor. Da die örtlichen Einsatzkräfte an ihre Grenzen gekommen waren, forderte Baden-Württemberg Unterstützung aus anderen Bundesländern an. An der Übung beteiligten sich Feuerwehr, Rettungsdienst, Betreuungsdienst, psychosoziale Notfallversorgung, Technisches Hilfswerk, Rettungshundestaffel sowie Führungs- und Kommunikationseinheiten. Sie trainier-

ten die Zusammenarbeit, die Koordination der Einsätze und die Einsatzfähigkeit über einen längeren Zeitraum. Kreisbeigeordneter Axel Fink besuchte die Übung in Mosbach. „Auch wenn wir in Mosbach trainieren, stärkt jeder Handgriff hier die Sicherheit der Menschen im Main-Taunus-Kreis. Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Einsatzkräften, die ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Erfahrung für den Schutz der Bevölkerung einsetzen“, sagte der Katastrophenschutzdezernent. Als Übungsort nutzte der Kreis das Trainingscenter „Retten & Helfen“. Dort stehen unter anderem Trümmerflächen, beschädigte Gebäude und weitere Übungsobjekte zur Verfügung. So konnten mehrere Einheiten gleichzeitig verschiedene Schadenslagen trainieren.



Zu einer großen Übung reisten rund 150 Einsatzkräfte aus dem Main-Taunus-Kreis zum Trainingscenter „Retten & Helfen“ nach Mosbach. Foto: MTK

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

AUTOMARKT

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegungsgeräte, Badewannenlifter, Auf- richterhilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss:
Tel. 06003/8281415
0163/2363550

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Motorrad-Plätze als Winterquartier in Kelkheim-Fischbach, Kleeblatt-Haus, in der Tiefgarage, 25,- €/monatl. Tel. 06195/6871

4 Winterräder 225/65R17 auf Alufelge RC, kristallsilber, 5-Doppelspeichen Optik, 3 Jahre alt, 1A-Zustand für 400,- € zu verkaufen. Angebote unter: Tel. 0170/3241333

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ ROLLER

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Garagen/ Stellplätze

Bad Homburg, mehrere TG-Stell-plätze (Doppelparker) zu vermieten, Ort: Dorotheenstr. 8, je Stellplatz 85,- €. Tel. 0177/2731301

Motorrad-Plätze als Winterquartier in Kelkheim-Fischbach, Kleeblatt-Haus, in der Tiefgarage, 25,- €/monatl. Tel. 06195/6871

Tiefgaragenstellplatz am Königsteiner Kreisel ab 1.10.2026 frei, monatlich 90,- €. Tel. 0171/2006600

REIFEN

5 Winterräder 225/65R17 auf Alufelge RC, kristallsilber, 5-Doppelspeichen Optik, 3 Jahre alt, 1A-Zustand für 400,- € zu verkaufen. Angebote unter: Tel. 0170/3241333

KENNELNERN

Sylt-Wenningstedt, würde gern Kontakt mit dem sympathischen Mann aufnehmen, mit dem ich und eine Freundin am Do. 10.09. gegen 17 Uhr vorm Café iismeer gesprochen und Kaffee getrunken haben. Du warst mit dem Fahrrad da und wolltest am nächsten Tag abreisen. Über ein Antwort würde ich mich freuen: globetrotterin5@web.de

Er, 66, attr., schlank, sucht eine angenehme Affäre mit einer Frau, 63 + bei sanfter Erotik und lustvoller Entspannung. Chiffre VT 01/39

Wer hat Lust auf eine gemütli. Kochrunde? Sie, möchte eine Single-Kochgruppe gründen (4 P.), abwechs. bei jedem zu Hause.
toeat@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an:
heirat2026@outlook.de

Sie, 65 J., schön und jung geblieben, ich sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit, mag alte Schlager und gemütliche Fernsehserien, ich wünsche mir einen lieben Mann, den ich gerne umsorge.
vivagitarre@gmail.com

Zu zweit lachen, reden, das Leben genießen. Ich bin 78 jung und freue mich auf Antwort. Chiffre VT 02/39

PARTNERVERMITTLUNG

► Martina, 64 J., kerngesund, harmoniebedürftig, liebevoll, mit strahl. Augen u. super Figur, beschreibt mich wohl am besten. Bin Naturfreundin, eine tolle Köchin, schätze ein gemütli. Zuhause, doch ohne Partner ist alles nichts. Wir haben es verdient glücklich zu sein, bitte melde Dich! Kostenl. Anruf, Pd-Senioren Glück Tel. 0800-7774050

Krankenschwester Katherina 37 schlank, sportl. blond. Bin liebevoll und zärtlich, möchte Dich verwöhnen und für Dich da sein. Bitte melde Dich. ü.Pv ☎/ sms 01607998576

Ich, Michaela, 68 Jahre jung, mit traumhafter Figur, bin gut versorgt, liebe die Häuslichkeit, bin eine leidenschaftl. Köchin, mag die Natur, Spaziergänge, E-Bike fahren. Nach Jahren der Einsamkeit wünsche ich mir pv, von ganzem Herzen einen ehrlichen Mann, der auch wie ich die Liebe und Zweisamkeit vermisst. Tel. 0157 – 75069425

Flotte Christine 66 J. Ich vermisse das Gefühl gebraucht zu werden, ein nettes Wort, Liebe und Zärtlichkeit zu spüren und zu geben für einander da zu sein. Bin aufgeschlossen und mit meinem PKW kann ich Dich auch gerne besuchen kommen. Lust, dann melde Dich: 015127186363 ü.Marc-Aurel.eu

► Emmi, 69, ehrliche Witwe, bodenständig u. tatkräftig, möchte nicht länger allein durchs Leben gehen. Bin mobil, unternehmungslustig, aber auch gerne häuslich u. wünsche mir üb. pv e. zuverlässigen Mann für eine dauerhafte Partnerschaft. Tel. 0162-7928872

Ich Barbara, bin 78 J., verwitwet u. sehr einsam, ich habe e. schlanke Figur mit schöner Oberweite. Ich hoffe nun sehr pv einen bodenständigen Mann, hier aus der Umgebung kennen zu lernen. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen u. Sie zärtlich verwöhnen. Die tägl. Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mit Ihnen mal telefonieren Tel. 0151 – 62913878

Attraktive Silke 51 mit weibl. vollbusiger Figur, junggeblieben. Ich fühle mich sehr einsam und suche für eine glückliche Zukunft einen ehrlichen Mann. Du kannst gerne älter sein nur Treue ist für mich wichtig. Freue mich auf ein Treffen mit Dir ü.Pv ☎/ sms 01704432364

Ich bin Konrad 55. sehr unternehmungslustig und humorvoll. Wünsche mir eine liebevolle Frau für eine glückl. Beziehung. Hast du Lust, mich bei einer Tasse Kaffee näher kennenzulernen? Dann melde Dich, freue mich sehr. ü.Pv Tel/ sms 015259704747

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht.
Tel. 0163/5555351

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Polin 60 + mit viel Erfahrung sucht neue Herausforderungen in der Altenpflege. Auto und Führerschein da.
Tel. 0176/22827429

Liebevolle, erfahrene Altenpflegerin sucht Aufgabe in der 24-h-Seniorenbetreuung. Haushaltführung, Pflege, Alltag usw.
Tel. 01590/1489862

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

KINDERBETREUUNG

Herzliche Kinderfrau in Sulzbach gesucht! Wir, Kinder 4 u. 7 J., suchen eine erfahrene, zuverlässige Unterstützung für kreative Betreuung, Alltagsorg., kochen u. leichte Hausarbeit. Führerschein u. gute Deutschkenntnisse zwingend nötig. Minijob, 8 - 12 Std/Woche, Mo - Mi. Tel. 0151/10833938

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (*pr*). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmrkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im September

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Freitag, 2. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION

Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
25.	26.	28.	29.	30.	1.	2.
September	September	September	September	September	Oktober	Oktober

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Wir zahlen
zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Goldschmuck
aller Art

Feingold
Gold- und
Silber-
münzen

Marken-Uhren
aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

**Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!**

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für
Kroko- & Designer-
taschen

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Wir prüfen
kostenlos Ihren
Schmuck auf
Echtheit

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen
bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE
Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
25.	26.	28.	29.	30.	1.	2.
September	September	September	September	September	Oktober	Oktober

Puppen

Gemälde

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

P Parkplätze
vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095

Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr